

Ostern

...ist der Triumph des Lebens über den Tod!

Die Botschaft der Kar- und Ostertage von Jesu Tod und Auferstehung verbindet sich mit unserem Leben. Es gibt Zeiten, in denen wir aufleben – wir kennen aber auch das Hinfallen, Liegenbleiben und Nicht-mehr-Können. Und dann gibt es Auferstehungs-Erfahrungen mitten im Alltag, die uns aufrichten und uns neue Kraft schenken. (Bischof Manfred Scheuer)

Herzliche Einladung zum Mitfeiern der Gottesdienste in dieser besonderen Zeit der Karwoche!



Palmsonntag: Feierlicher Einzug Jesu in Jerusalem

Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem, dem religiösen Zentrum seinerzeit. Dort will er den Menschen von der Botschaft eines befreienden Gottes erzählen. Jesus reitet auf einem Esel in die Stadt ein, Menschen begrüßen ihn mit Zweigen, jubeln und legen ihre Kleider auf die Straßen und bereiten ihm einen „roten Teppich“. Sie erwarten einen starken Retter, der sie von der Herrschaft der Römer befreit.



Gründonnerstag: Jesus feiert das letzte Abendmahl

Jesus ist mit seinen Jüngern versammelt, feiert Abendmahl, wäscht ihnen die Füße als Zeichen seiner Liebe und fordert sie auf seinem Beispiel zu folgen. Dieses letzte Mahlhalten bleibt in besonderer Erinnerung: Jesus spricht das Dankgebet, bricht das Brot, teilt es aus und sie trinken Wein aus demselben Becher. Jesus verspricht auch in Zukunft mitten unter ihnen zu sein, wenn sie miteinander Mahlhalten und an ihn denken.

Nach dem Mahl lädt Jesus seine Freunde ein, mit ihm zu wachen und zu beten. (*Ölbergandacht in der Kirche*)



Karfreitag: Leiden und Sterben Jesu

Der Karfreitag erinnert an den Kreuzestod Jesu. Die religiösen Machthaber fühlen sich durch ihn gestört. In der Nacht wird er festgenommen und ein Prozess vor dem römischen Machthaber Pilatus erzwungen, dessen Ausgang bereits feststeht. Bei seiner Verurteilung, der Geißelung und dem schmerzvollen Weg ist Jesus alleine. Um drei Uhr nachmittags stirbt Jesus am Kreuz.

(*Bitte für die Kreuzverehrung Blumen mitnehmen*)



Karsamstag: Tag der Grabesruhe des Herrn - Zeit der Stille

Laudes - Eine Zeit des Atemholens für das, was aus der Tiefe wieder hinaufführen wird ins Leben.

Osternacht und Ostersonntag: Jesu Auferstehung von den Toten

Wir feiern den Sieg des Lebens über den Tod. Die Jüngerinnen und Jünger sind nach Jesu Tod tief enttäuscht, alles scheint umsonst gewesen zu sein. Doch in ihnen wird eine Hoffnung lebendig: Gott hat Jesus nicht im Stich gelassen. Er hat ihn auferweckt und sein Leben und seine Botschaft bestätigt. Diese Glaubenserfahrung wird in unterschiedlichen Geschichten erzählt mit dem Bekenntnis: Er lebt!

Gottes Segen begleite uns durch diese besonderen Osterlichen Tage!

Das Liturgieteam der Pfarre Kefermarkt

(*Hilfen zum Feiern* gibt es im Internet unter www.ostern-feiern.at oder in der Liturgiebörse.)